

Satzung zur Änderung der Promotionsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Vom 16. Februar 2009

NBl. MWV. Schl.-H. 2009 S. 13

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 16. März 2009

Aufgrund des § 54 Abs. 3 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), geändert durch Artikel 4 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 12. Dezember 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 791), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Philosophischen Fakultät vom 3. Dezember 2008 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Promotionsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vom 22. April 1999 (NBl. MBWFK Schl.-H. S. 271), zuletzt geändert durch Satzung vom 7. August 2008 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 170), wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Abs. 1 Nr. 1 wird die Angabe „Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienwissenschaft (HF und NF),“ gestrichen.
2. In § 6 wird nach Absatz 1 folgender neuer Absatz 1a eingefügt:
„(1a) Für die Zulassung zum Promotionsverfahren im Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienwissenschaft (HF und NF) ist der Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang des Kleinen Latinums oder Lektürefähigkeit in Niederländisch oder in einer romanischen, skandinavischen oder slavischen Sprache erforderlich.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 12. Februar 2009 erteilt.

Kiel, den 16. Februar 2009

Prof. Dr. Anja Pistor-Hatam
Dekanin der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel